

## Masters Weltmeisterschaft am 12. bis 19.09.15 in Rovaniemi, Finnland.

Rovaniemi die Hauptstadt von Finnisch- Lappland, Finnisch- Lappland deshalb, weil ein großer Teil von Lappland auch zu Norwegen gehört, war Austragungsort der diesjährigen Masters Weltmeisterschaft. Die 60 000 Einwohnerstadt am Nördlichen Polarkreis war nicht nur ein ausgezeichneter Gastgeber, sondern bot auch eine Meisterschaft der kurzen Wege, da die meisten Hotels nicht weiter als ein bis zwei km von der Wettkampfstätte entfernt waren. Selbst zum Flughafen waren es nur acht km. Rovaniemi liegt unmittelbar am Nördlichen Polarkreis. Dieser, teilweise gut markiert und mit beleuchteten Säulen versehen, ist die Touristen Attraktion von Rovaniemi, vor allem für Fotofreunde. Doch gab es für die WM Teilnehmer noch viel weiteres Interessante zu besichtigen. So z.B. das Arktische Museum oder die arktische Tierwelt mit Bären, Wölfen, Füchsen, Luchsen usw., in einem riesigen Freigehege. Die Meisterschaft fand im Santa Sportkomplex statt. Einen Sportkomplex den seinesgleichen der Schreiber nur noch im Institut of Sports in Canberra, Australien und Disney Lands of Sports in Orlando, USA kennen gelernt hat. Große Hallen für Eishockey, Hallenfußball, eine riesige Mehrzweckhalle mit Einrichtungen für die Leichtathletik, wie z.B. 200m Tartanbahn, Sprunggruben usw., für Basketball, Handball, Gewichtheben, Judo, Schwimmen, Sportkegeln, Turnen, Volleyball usw. Krafträume gab es im Dutzend. Fast jede Sportart in der Kraft eine Rolle spielt, wie z.B. Gewichtheben, Judo, Leichtathletik, oder Schwimmen verfügte über einen Kraftraum. Es fehlte an nichts. Alles was benötigt wurde war reichlich und in guter Qualität vorhanden. Da auch die Organisation klappte, kann man von einer gelungenen Veranstaltung sprechen.

Sportlich hat es für die BVDG Masters schon erfolgreichere Weltmeisterschaften gegeben, doch die gewonnenen 33 Medaillen, (11 Gold, 10 Silber, 12 Bronze) waren auch nicht unser schlechtestes Ergebnis. An den 33 Medaillen waren unsere Masterinnen mit 6 Medaillen, (5 Gold, 1 Silber) vor allem was Goldmedaillen betrifft, glänzend beteiligt. Gold gewannen: Barbara Hermann (Baunatal), Sabine Kraut (Köln), Ulrike Lackus (Forst), Monika Pipke (Weinheim) und Margot Schukies (Luckenwalde), Silber die Schweinfurterin Ulrike Zehner. Goldmedaillen bei den Mastern gewannen: Ralf Buschan (Dresden), Hans Ehlenz (Köln), Richard Herman (Baunatal), Rüdiger Mayer (Wiesbaden), Walter Schüßler (Weinheim) und Peter Simon (Eisenbach). Silber gewannen: Jürgen Braun (Eisenbach), Kazimierz Forsys (Langen), Harald Herberg (Dresden), Heinz Kuhn (Schifferstadt), Ives Neitzel (Berlin), Rolf Peter (Brandenburg), Rene Rüdiger (Berlin), Manfred Werra (Groß-Zimmern), Wolfgang Woelky (Hamburg) und Holger Worm (Zittau). Bronze gewannen: Dr. Stefan Bender (Suhl), Kurt Bücherl (Mengede), Emil Fischer (Berlin) Klaus Förster (Schwarza), Günther Hammerschmidt (Augsburg), Manfred Heide (Baunatal), Mike Hölzel (Soest), Joachim Mittman (Berlin), Roland Preissner (Zittau), Oliver Rosengart (Wuppertal) und Jan Struve (Bremen).

Mannschaftsmäßig errichten wir mit dem 4. Plz. bei den Masterinnen und dem 5. Plz. bei den Masters unser schlechtestes Ergebnis seit Beginn der Mannschaftswettbewerbe. Die Masterinnen konnten statt mit 7 nur mit 6 Athletinnen antreten. Trotz den bereits vorstehend angeführten hervorragenden Einzelergebnisse, langte es nur zum 4. Plz., da bei 28 Pkt. für einen ersten, 25 für einen zweiten, 24 für einen dritten Platz usw., die Punkte der fehlenden Masterin nicht mehr gut gemacht werden können. Selbst 6 erste Plätze (6 x 28=168 Pkt.), können durch z.B. 7 zweite Plätze (7x 25 = 175 Pkt.), leicht übertroffen werden. Bei den Masters langte es auf Grund einer unglücklichen Mannschaftsaufstellung nur zum 5. Platz. Es bleibt zu hoffen, dass wir bei der nächsten WM 016 in Heinsheim, also einem Heimspiel, wieder an frühere Erfolge anknüpfen können.

Wie üblich gab es wieder Probleme mit den Bewertungen. Es wird langsam öde darüber zu schreiben, da es immer das Gleiche ist. Im Gegensatz zur EM in Bangor, kam es in Rovaniemi wegen nicht altersgerechten Bewertungen wieder zu zahlreichen Protestäußerungen und Buhrufen aus

dem Publikum. Zudem wurden die Kampfgerichte nach jedem gefühltem 5/6 ten Versuch zur Jury zitiert, die ihre Wertungen änderte. Argumente der Mastersführung dazu, man müsse so handeln, da man unter Aufsicht der IWF stände, die eine Weltmeisterschafts entsprechende Bewertung verlange. Vielmehr wird es so sein, dass man Diskussionen mit der IWF darüber scheut, um sich nicht unbeliebt zu machen. Denn es ist Fakt, dass eine gleiche Bewertung über ein Altersspektrum von 35 bis ca. 90 Jahre schon auf Grund biologischer Fakten, die der Schreiber schon in mehreren Artikeln oder Berichten angeführt hat, nicht möglich ist. Fakt ist weiterhin, dass auch bei uns, die seit Jahren erfolgreich angewendete altersentsprechende Bewertung nicht von selbst gekommen ist, sondern der BVDG Mastersausschuss auch 2-3 Jahre gebraucht hat, um BVDG Kampfrichter Referent Karl Rimböck davon zu überzeugen, dass eine altersangepasste Bewertung erforderlich ist, da man aus den schon so oft zitierten biologischen Gründen, von z.B. 50jährigen, nicht die Bewegungsausführungen verlangen kann, wie von z.B. 35jährigen. Diese Bewertung wird auch heute noch im BVDG Masterssport zur Zufriedenheit der Masters angewendet. Im Zusammenhang mit der Bewertung bleibt noch zu bemerken, dass EWF uns IWF Masters darüber klagen, dass die BVDG Masters zu wenige Kampfrichter stellen. Dass dies bei der jetzigen Bewertung auch so bleibt, da wie bereits erwähnt die Kampfrichter nach jedem gefühlten 5/6 Versuch zur Jury zitiert werden, die ihre Wertung ändert, dürfte nicht verwundern.

Sonst noch Interessantes von der WM.

Entschädigung. Verletzungsbedingt konnte der Wuppertaler Oliver Rosengart in Rovaniemi in der AK 3, Kl. 105 kg mit 251 kg nur den 3. Plz. belegen. Für die für ihn mäßige Leistung und Platzierung wurde er aber reichlich entschädigt, da ihm als Vizeeuropameister von 015 Bangor, in Rovaniemi nachträglich der EM Titel zugesprochen wurde, der dem Ersten wegen Doping aberkannt wurde. Masterin und Master des Jahres 015. Von den Masterinnen konnten nur Sabine Kraus, Köln, und Monika Pipke, Weinheim die Bedingungen zur Ehrung erfüllen, im gleichen Jahr Deutsche -, Europa - und Weltmeisterin zu werden. Da Monika Pipke den höheren SM Wert aus den 3 Wettkämpfe aufweisen konnte, wurde sie verdient Masterin des Jahres. Bei den Masters waren es mit Hans Ehlenz (Köln), Rüdiger Mayer (Wiesbaden) und Walter Schübler (Ladenburg), gleich 3 Masters die Deutscher -, Europa — und Weltmeister werden konnten. Von diesen wiederum hatte Walter Schübler den höchsten SM Durchschnittswert. Mit diesem Ergebnis konnte Walter Schübler nach 2013 und 2014 auch 2015 Master des Jahres werden. Bis dato gelang dies vor ihm, nur dem Mühlhausener Viktor Rack in 2008,2009 und 2010. Den Titelträgern und Aufgeführten herzlichen Glückwunsch zu ihren Erfolgen. Über die Masterin und den Master des Jahres Monika Pipke und Walter Schübler erfolgen gesonderte Berichte in späteren Athletik Ausgaben.

Familienerfolge. Mit Barbara Hermann 1. Plz. in der AK 6 Kl. 75 kg und Ehemann Richard 1. Plz in der AK 6, Kl. 105 kg aus Baunatal, gelang wieder einmal einem unserer Ehepaare ein Doppelerfolg bei einer Weltmeisterschaft.

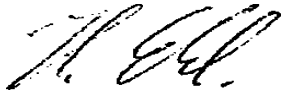
Gutgemeinter Ratschlag. Nehmt reichlich Mückenspray mit, denn im September gibt es in Finnland Milliarden von Mücken, die besonders aktiv und aggressiv sind. Jedoch hat der Schreiber während seines 10 tägigen Aufenthalts in Rovaniemi keine Mücke gesehen und den ca. 400 anderen Teilnehmern der WM, wird es wohl ebenso ergangen dein. Nach Auskunft von Einheimischen gibt es in Finnland zwar Milliarden von Mücken, aber nur im Sommer, und in Lappland ist der Sommer im September schon vorbei.

Welt- und Europarekorde deutscher Teilnehmer, gab es in Rovaniemi nur durch den Kölner Hans Ehlenz, der in der AK 10, Kl. 105 kg, gleich 5 neue EM und WM Rekorde aufstellte. Nachdem der Kölner mit 138 Deutschen Rekorde schon seit Jahren die Rangliste der Deutschen Rekordhalter mit deutlichem Abstand anführt, hat er nunmehr mit 21 Europa- und 18 Weltrekorden auch hier die Führung übernommen. Bisher Führender war der Mühlhausener Viktor Rack mit 20 Europa - und 17 Weltrekorden.

Künftige EM und WM Ausrichter. Nach dem Masters Kongress in Rovaniemi, stehen folgende Ausrichter und Termine fest. 21. - 24.04.16 DM in Rodewisch, 21. - 28.05.16 EM in Aserbeidschan, 01. - 08.10.16 WM in Heinsheim, 21. - 30.04.17 WM Games in Neuseeland.

Den Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch und auf ein Wiedersehen bei der DM 016 in Rodewisch.

H. Ehlenz

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Ehlenz', written in a cursive style.